

Muddy & Skin Powder



Ergänzungsfutter für Pferde mit hochwertigen Vitalstoffen, Kräutern, Spurenelementen und schnell wirkenden Inhaltsstoffen für die ausgewogene Versorgung der Pferdehaut und zur Verbesserung bei Überempfindlichkeit.

1 kg € 45,50 | 3 kg € 119,50 (je kg € 39,83)*

Skin-Lotion PLUS



Lotion für die äußerliche Anwendung (bei Mauke, Ekzem, Wundheilung, Juckreiz usw.)

200 ml € 15,90 (je l € 79,50)
500 ml € 31,90 (je l € 63,80)*

Muddy & Skin PRO Creme



Für die gründliche therapiebegleitende Pflege von Mauke, Wunden, Ekzemen, Satteldruck und Scheuerstellen.

100 g inkl. Tubenaufroller € 15,80 (je kg € 158,00)*

Mineral Plus Pulver&BIGS



Hochwertiges Mineralfutter mit allen lebenswichtigen Vitalstoffen. Es ist reich an Inhaltsstoffen nativen Ursprungs. Es enthält eine spezielle Kombination aus Nähr- und Wirkstoffen, welche eine stabilisierende, regenerierende und schützende Funktion auf das Pferd ausüben.

1 kg € 18,55 | 5 kg € 67,90 (je kg € 13,58) | 25 kg € 288,20 (je kg € 11,53) | Mineral Plus BIGS 3 kg € 44,60 (je kg € 14,87) | 7 kg € 97,20 (je kg € 13,89) | 25 kg € 328,60 (je kg € 13,14)*

Omega Balance Öl



Leinöl (kaltgepresst aus diätetisch wertvoller Leinseed), Traubenkernöl und hochwertiges Fischöl – Lieferant von ungesättigten Omega-3- und 6-Fettsäuren.

1 Liter € 11,50 | 2,5 Liter € 23,80 (je l € 9,52)*

Parasit nat



Gut verträglich durch pflegende Wirkstoffe! Auch zum Schutz vor Grasmilben und Zecken während der Weidesaison – einfach vor dem Weidegang auf die Beine sprühen. Gut als ergänzende Prophylaxe bei Mauke / Grasmilbenbefall einsetzbar.

1 Liter Sprühflasche € 26,80
2,5 Liter Nachfüllkanister € 59,90 (je l € 23,96)*

EQUIPUR-zink forte



EQUIPUR-zink forte enthält hochwirksames, organisches Zink und Selen. Diese zellschützenden Spurenelemente sind entscheidend für ein starkes Immunsystem, einen aktiven Stoffwechsel und unentbehrlich für eine intakte Haut und belastbare Hufe.

1 kg € 19,90 | 3 kg € 49,90 (je kg € 16,63)*

Billy's Zink



Zink unterstützt insbesondere die Regeneration von Haut, Schleimhaut, Zellteilung und Hufhorn. Spezielle Kräuter (Mariendistel, Artischocke, Löwenzahn und Süßholz) unterstützen die Leber als Hauptorgan des Zinkstoffwechsels. Billy's Zink gleicht die ernährungs- und stoffwechselbedingten Verluste des Spurenelements Zink aus.

1 kg € 29,90 | 3 kg € 69,90 (je kg € 23,30)*

Billy's Nierenkräuter



Billy's Nierenkräuter unterstützen die körpereigene Entgiftungsfunktion und versorgen das Pferd gleichzeitig mit Elektrolyten. Dies beugt einem Elektrolytmangel vor, der insbesondere beim Einsatz von Nierenkräutern zu Flüssigkeitsverlusten und somit einer zusätzlichen Belastung der Nieren führen würde.

1 kg € 46,90 | 3 kg € 112,60 (je kg € 37,53)*

Billy's Leberkräuter



Billy's Leberkräuter unterstützt den Leberstoffwechsel und regt den Gallenfluss an. Erst die Wirkstoffkombination aus Kräutern, MSM, B-Vitaminen, organisch gebundenen Spurenelementen und der essenziellen Aminosäure Lysin optimiert die Regenerationsfähigkeit der Leber und fördert die Ausscheidung von Stoffwechselendprodukten beim Pferd. (Ohne Getreide und Zucker)

1 kg € 49,80 | 3 kg € 121,00 (je kg € 40,33)*

Heparlind Leberkräuter PerNaturam



PerNaturam Heparlind Leberkräuter enthalten aromatische Bitterkräuter, die die Sekretion der Verdauungssäfte anregen, den Leberstoffwechsel verbessern und die Regeneration der Leberzellen unterstützen.

1 kg € 18,00 | 3 kg € 48,00 (je kg € 16,00)*



photo by rostovdriver, fotolia.com

...Bausteine für ein gesundes und aktives Pferdeleben



QR-Code einfach scannen. Lesen Sie unseren Fachartikel zu diesem Thema.

Natural Horse Care

Innerthann 1, 83104 Tuntenhausen

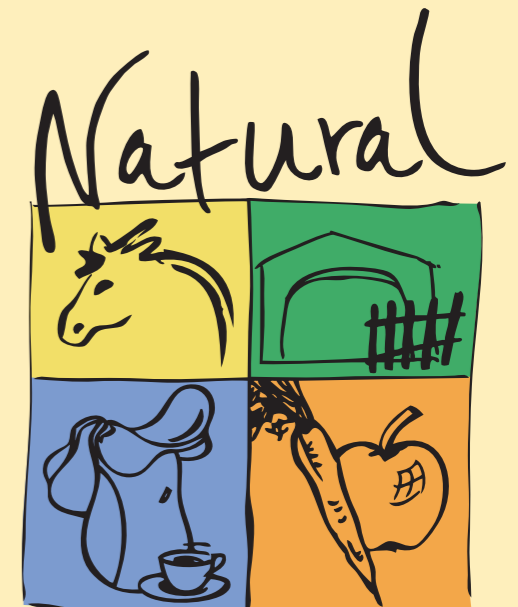
Telefon: 08065-909090 • Freecall: 0800-8819020

www.natural-horse-care.com • Copyright © 2018 Natural Horse Care

überreicht durch:

DER ERNÄHRUNGSBERATER

MAUKE
MAUKE
RASPE
RASPE



HORSE CARE

...zu wissen was man füttert, hat sich bewährt!

* Unsere Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Irrtum, Druckfehler und Preisänderungen (Stand: 04/2018) vorbehalten. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung ausgewiesenen Preise. Zusammensetzung und Inhaltsstoffe unter www.natural-horse-care.com

Mauke und Raspe – entzündliche Hauterkrankungen an den Extremitäten

Die Mauke stellt eine bei Pferden seit vielen Jahrhunderten bekannte Hauterkrankung dar. Immer wieder kursieren Gerüchte, dass ein matschiger Auslauf oder eine feuchte Wiese Mauke auslösen können. Diese Behauptung ist grundsätzlich nicht richtig. Richtig ist, dass ein von Mauke oder Raspe befallenes Pferd matschige Ausläufe oder feuchte Pferdeweiden bis zur Abheilung der Mauke meiden sollte. Da bei der Mauke teilweise offene Wunden entstehen können, besteht durch die verunreinigten und mit Bakterien versetzten Böden ein hohes Infektionsrisiko. Daher sollte man wissen, dass ungünstige Bodenverhältnisse die Mauke fördern können, aber gleichzeitig saubere Böden und Ausläufe kein Schutz davor sind.

Parasiten können Auslöser von Mauke sein!

Im Vergleich zu früheren Zeiten treten Hautparasiten bei Pferden heute seltener auf. Das liegt an der höheren Hygiene, gesünderen Ställen mit geringerer Besatzdichte und einer besseren Fütterung, die die Immunabwehr des Pferdes stärkt und damit den Parasiten geringere Chancen bietet. Dennoch werden immer wieder auch Parasiten (Milben, Haarlinge, Zecken usw.) beobachtet. Sie befallen oftmals insbesondere kranke und geschwächte Pferde. Räudemilben sitzen im Haarkleid gerne auch an den Beinen (Chorioptesräude). Räudemilben bohren sich in die Haut und ernähren sich von Blut und Lymphe. Läuse und Haarlinge hingegen leben im Langhaar des Pferdes und saugen ebenfalls Blut oder ernähren sich nur von losen Hautschuppen.

Stress oder Stallwechsel begünstigt Mauke oder Raspe!

Häufig tritt Mauke auch in Stresssituationen auf. Zum Beispiel nach einem Stallwechsel, bei der Integration in eine neue Herde oder nach langen Reisen oder der Teilnahme an Turnieren und Shows.

Fehlerhafte oder gänzlich fehlende Mineralversorgung begünstigen Mauke oder Raspe!

In vielen Fällen ist zwar die Versorgung mit Calcium und Phosphor mehr als ausreichend, dennoch fehlen vitalisierende Spurenelemente und Vitamine. Bevor mit teuren Ergänzungsmitteln versucht wird der Mauke ernährungsphysiologisch entgegenzuwirken, sollte die grundsätzliche Mineralfütterung überdacht werden. Fütterungsbedingt ist in der Regel durch eine hohe Versorgung des Pferdes mit den Mineralien Phosphor und Calcium die Aufnahme von wichtigen Spurenelementen wie Zink, Kupfer, Selen und Mangan deutlich gehemmt. Daher sollte gezielt auf vitalisierende Mineralfutter zurückgegriffen werden, die gut und schnell biologisch verfügbar sind, wie z.B. unser Mineral Plus.

Zuviel Kraftfutter, lange Weidezeiten (Stärke, Protein, Eiweiß) oder die Kombination daraus sind Gift für disponierte Maukepferde!

Wenn Sie Mauke beim Pferd erfolgreich behandeln wollen, muss in erster Linie die Fütterung umgestellt werden. Misch- oder Kraftfutter mit hohem Eiweiß- und/oder Stärkeanteil (Getreide, hydrothermisch aufgeschlossenes Getreide, Luzerne usw.) in der Futtermischung sollten deutlich reduziert werden. Aber auch das Weidegras und die Weidezeit muss bei einer erfolgreichen Behandlung von Mauke und Raspe berücksichtigt werden. Gerade kurzes Weidegras oder Pferdeweiden mit einem hohen Anteil eiweiß- und fruktanreicher Grassorten, sowie Endophyten in Gräsern belasten den Leberstoffwechsel und begünstigen die Entstehung von Mauke und Raspe. Nicht zu früh geerntetes Heu, Stroh (unbelastet durch Schimmel) und Weidegras mit einer ausreichenden Wuchshöhe ("mindestens bierflaschenhoch") weisen ein günstiges Verhältnis von Energie und Protein (Eiweiß) auf und entlasten so den Entgiftungsstoffwechsel.

Leber und Niere entlasten den Hautstoffwechsel!

Viele Giftstoffe, die sich im Bindegewebe und den Körperzellen eingelagert haben, werden über die Leber und Niere entgiftet. Bei einer Überlastung werden die Gifte über die Haut ausgeleitet – Mauke, Raspe oder Ekzeme entstehen. Daher ist eine gute Funktion von Leber und Niere besonders wichtig. Viele Kräuter unterstützen den Organstoffwechsel nachhaltig. Diese sind u.a. in **Billy's Nierenkräuter** und im **Billy's Leberkräuter** enthalten.

Mauke und Raspe – Das können Sie tun!

Infektionsrisiko meiden:

Grundsätzlich sollten Sie bei akuter Mauke auf das erhöhte Infektionsrisiko achten. Daher empfiehlt sich eine Waschung mit Dermosept oder auch Kernseife (alkalisch und dadurch entzündungswidrig). Versuchen Sie nicht die Kruste mit Gewalt herunter zu waschen. Überflüssige Krusten werden von selbst herunterfallen.

Häufiges Waschen vermeiden:

Vermeiden Sie auf jeden Fall zu häufiges Waschen. Sie sollten höchstens alle 14 Tage die Beine gründlich reinigen. Versuchen Sie zwischendurch den Schmutz usw. auszubürsten. Geben Sie auf die befallenen und offenen Stellen eine Wundcreme oder eine Lotion. Vermeiden Sie Teebaumöl, weil dies die Haut sehr reizt. **Natural Horse Care** hat gerade für entzündete Hautpartien zwei sehr bewährte Produkte: **Muddy & Skin Creme** mit sulfoniertem Schieferöl oder für schwer zugängliche und haarige Stellen **Skin-Lotion PLUS** u.a. mit heilendem Honig. Die Creme oder Lotion bieten einen guten Schutz und fördern die Wundheilung.

Parasiten/Milben

Parasiten/Milben reduzieren die Heilungschancen. Parasiten, insbesondere Haut- oder Grasmilben verstärken die Symptome häufig. Selten sind sie zwar alleiniger Auslöser – aber in vielen Fällen den Heilprozess störende „Mitesser“. Sprühen Sie regelmäßig ein Insektizid wie z.B. Parasit nat oder Wellcare (erhältlich beim Tierarzt) auf die umliegenden Stellen und bürsten dies ein, ggf. nach der Behandlung mit einer Wundcreme oder Lotion.

Proteine (Stärke und Eiweiß) meiden:

Grundsätzlich wird das Problem aber nur ganzheitlich betrachtet dauerhaft beseitigt werden können. Zunächst sollte die zugeführte Menge an Energie und verdaulichem Protein (insbesondere Kraftfutter) überprüft werden. Lange Weidezeiten sind ebenfalls gerade bei Robustpferderassen kontraindiziert. Ihr **Natural Horse Care** Ernährungsberater erstellt Ihnen gerne einen individuellen Ernährungsplan und prüft den PE-Quotienten der Fütterung. Ist dieser deutlich über 5,0 ist eine Umstellung der Fütterung dringend angeraten. Füttern Sie keine Leckerlis oder Brot!

Bedarf an vitalisierenden Spurenelementen sichern:

Angeraten wird ein vitalisierendes und probiotisches Mineralfutter (**Mineral Plus**). Bevor auf kostenintensive Zusatzpräparate zurückgegriffen wird, sollte zunächst diese Grundversorgung in Verbindung mit Öl sichergestellt werden. In den meisten Fällen reicht das bereits aus.

In schweren Fällen sollte außerdem kurmässig die Niere und anschließend die Leber entgiftet werden.

Erst wenn eine optimierte Grundversorgung zu keiner Verbesserung führt, sollte mit speziellen Präparaten ernährungsphysiologisch eingegriffen werden. Schwerpunktmäßig wird man hier auf die Verbesserung des Leber- und Hautstoffwechsels hinarbeiten. Die Zusätze sollten weitestgehend organisch zur Verfügung gestellt werden. Hier empfiehlt sich die zusätzliche kurmässige Gabe unseres **Muddy & Skin Powders**.

Öle verbessern das Hautmilieu ungemein:

Zusätzlich hat sich die Fütterung von kaltgepressten Leinsamenölen sehr bewährt, die zur Verbesserung der Vitamin A+E-Versorgung mit sehr feinen Dorsch- und Traubenkernölen vermischt werden. Die in schonend gepressten Ölen erhaltenen Omega-3-Fettsäuren gelten als entzündungswidrig und verbessern das Hautniveau insbesondere in Verbindung mit tierischen Fetten. Das spezielle **Omega Balance Öl** sollte daher nicht erst bei Mauke zum Einsatz kommen. Die Kombination aus **Mineral Plus** und **Omega Balance Öl** wird in vielen Pferdeforen als die ideale Kombination, gerade auch bei Pferden mit Maukeproblemen gelobt.